

Medikamente, Tiere und Sport

Testo-Produkte sind äußerst vielseitig im Einsatz – hier ein paar besonders spannende Anwendungsbeispiele

Wärmebildkameras: Ein Produkt, viele Anwendungsbereiche

Wärmebildkameras visualisieren Oberflächentemperaturen und werden zum Beispiel zur Feststellung von Schwachstellen und Schäden in und an Gebäuden genutzt. Dank des bildgebenden Messverfahrens bieten sie ein breites Anwendungsspektrum – und das nicht nur bei der industriellen Instandhaltung oder in der Forschung und Entwicklung. Auch bei Ärzten oder Naturschützern sind sie beliebt, wie folgende Beispiele zeigen:

- Ein Arzt aus Mitteldeutschland wies mithilfe einer Testo-Wärmebildkamera die Wirksamkeit eines durchblutungsfördernden Medikaments gegenüber der Krankenkasse nach. Jeweils vor und nach Verabreichung des Mittels machte der Mediziner Aufnahmen von den Beinen der Testpatienten mit der Wärmebildkamera. Das Ergebnis war eindeutig, die durchblutungsfördernde Wirkung konnte dank der Kamera in Form von Wärmeflecken sichtbar gemacht werden.

- Nicht nur Menschen kann mithilfe von Testo-Wärmebildkameras geholfen



Um Gorillas zu zählen, waren Wärmebildkameras im Kongo im Einsatz.



Mit Testo-Feuchtemessgeräten lässt sich die Schneequalität bestimmen.

fen werden, wie ein Beispiel aus der Republik Kongo im Süden Afrikas zeigt: Dort kamen die Kameras bereits im Odzala-Kokoua-Nationalpark zum Einsatz, um unter anderem die heimischen Flachlandgorillas beobachten und zählen zu können. Angenehmer Nebeneffekt des tierischen Zensus: Bereits die Ankündigung eines Einsatzes von Wärmebildkameras ließ Wilderei-Versuche spürbar zurückgehen. Auch konnte man sich den Tieren des Nationalparks dichter als je zuvor nähern.

Wintersport: Viele Produkte, ein Anwendungsbereich

Um die Chancen auf einen Podestplatz zu erhöhen, trainieren Wintersportler das ganze Jahr. Viele verlassen sich dabei auf Testo-Technik wie Hygrometer (Feuchtemessgerät), Luxmeter (Gerät zur Messung der Lichteinstrahlung), Thermometer (Temperaturmessgerät) und natürlich die Wärmebildkameras.

- Die deutsche paralympische Biathlon-Mannschaft erfährt bei ihren Vorbereitungen für die Winter-Paralympics 2018 in Südkorea Unterstützung durch das Team „Snowstorm“ unter der Leitung von Prof. Dr. Matthias Scherge vom Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik in Freiburg. Das Team ist ein Netzwerk aus Unterneh-



Wärmebrücken lokalisiert die Testo-Wärmebildkamera.

men, Forschungseinrichtungen und Hochschulen zur Unterstützung des Wintersports, das bei seiner Arbeit auf Testo-Technik setzt: So kommen etwa Feuchtemesser zur Bestimmung der Schneequalität zum Einsatz. Auch für die Bob- und Skeletonfahrer analysieren Prof. Dr. Scherge und seine Kollegen die Eisschicht der Bobbahn, um Aussagen über eine bestmögliche Einstellung und Beschaffenheit der Kufen für die rasanten und sehr gefährlichen Abfahrten treffen zu können.

- Auch abseits der Olympischen Spiele ist das Team „Snowstorm“ mit Testo-Geräten zu einem verlässlichen Partner im Wintersport geworden: Für Athleten wie den spanischen Speedski-Champion Ricardo Adarraga oder den Welt- und Europameister im Kiteskiing, Felix Kersten, erhebt man mit Technik aus dem Hochschwarzwald zum Beispiel Temperatur- und Feuchtwerte oder misst die Windströmung mit sogenannten Anemometern.

- Die Skispringer wurden ebenso bereits von Testo unterstützt: Für das Weltcup-Skispringen in Titisee-Neustadt stattete man die Sprungschanze mit Temperatur- beziehungsweise Feuchtesensoren aus. Die Wettkampfbedingungen werden durch permanente Kontrolle der Umgebungsbedingungen und des Zustands der Schanze überwacht. Anschließend werden die von den Messgeräten erfassten Daten mithilfe eines Monitoringsystems aufgezeichnet und können so jederzeit eingesehen werden.

Auf dieser Datenbasis können sich all diese Sportler also optimal auf die jeweiligen Bedingungen einstellen und sind dank Testo dem ersten Platz ein Stückchen näher.



Die von Messgeräten erfassten Daten werden mit einem Monitoringsystem aufgezeichnet.